

# Kämpfe um die schweizerischen Armeemeisterschaften

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit  
FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **17 (1941-1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-704279>

## **Nutzungsbedingungen**

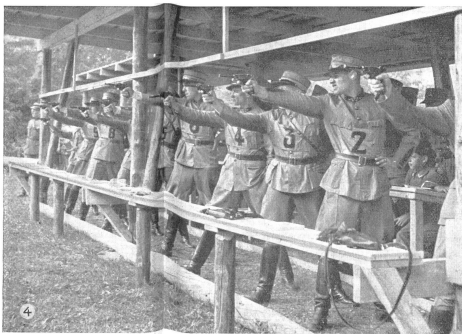
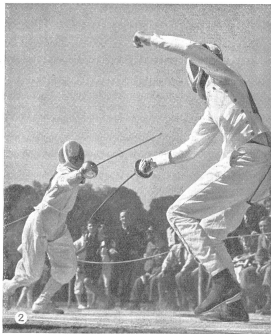
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

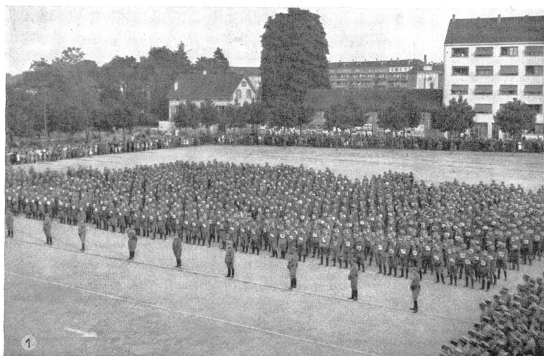


# Kämpfe

um die

# Schweizerischen Armeemeisterschaften

Phot. ATP, Zürich (Zens.-Nr. VI B 8603/22)



1 Der Auftakt: 1500 Schweizer Wehnmänner aller Grade und Altersklassen trafen zum Kampf um die Schweizer Armeemeisterschaften an.

2 Das Degenfechten des modernen Fünfkampfes ergab prächtige Bilder reistlicher Konzentration und härtester Ausdauer. Sieger wurde Sep.-Obilr. Lips.

3 Im Hindemilaufl des Fünfkampfes war die 2 Meter hohe Bretterwand gegen den Schluß der Kampfbahn eine harte Klippe, die viel Kraft- und Zeitverlust verursachte.

4 Die Fünfkämpfer beim Pistolenschießen. Auf die jeweils nur 3 Sekunden sich bietenden Mannscheiben waren auf eine Distanz von 25 m von jedem Fünfkämpfer 20 Schuß mit der Ordonnanzpistole abzugeben.

5 Im Geländeeritt des Fünfkampfes, bei welchem die zum voraus fixierte Idealzeit möglichst innegehalten werden mußte, erzielte eine ganze Anzahl der Kämpfer die Rangziffer 1.

6 Hptm. von Meiß (Fünfkampf Kat. B) bei der Absolvierung des Schwimmwettkampfs.

7 Flieger-Hptm. Wyß im Endspurt des Geländelaufes, wo er mit dem zweiten Platz seinen überlegenen Sieg im modernen Fünfkampf sicherstellte.

